

DAS BERATUNGSANGEBOT VON SAFEZONE.CH

SafeZone.ch bietet kompetente Online-Beratung auf Augenhöhe. Ob beim Selbsttest zur Orientierung, bei konkreten Fragen oder bei der Suche nach Hilfsmöglichkeiten - hier bleibt man anonym und bestimmt selber, wie viel man preisgeben will. Die Dienste von SafeZone.ch sind kostenlos und basieren auf langjährigen Erfahrungen sowie verständlichem Fachwissen. Qualifizierte Expert:innen unterstützen die Suche nach Lösungen und den nächsten Schritten.



Die 6 Säulen der Qualitätssicherung

Weiterbildung in Online-Beratung



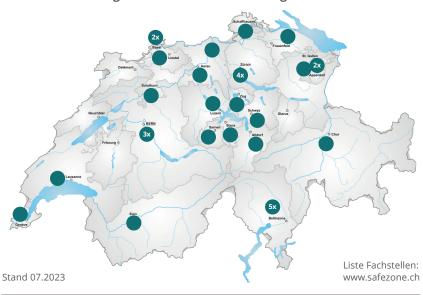








Beratung durch Fachstellen aus der ganzen Schweiz



Ziel des Kontakts mit SafeZone.ch



Erkenntnisse aus der Evaluation



SafeZone.ch ergänzt das bestehende Angebot der Suchthilfe

Es können Zielgruppen angesprochen werden, die bislang keine Präsenzberatung in Anspruch genommen haben

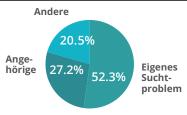
Die Qualitätssicherung hat sich bewährt und dient der Professionalisierung von Online-Suchthilfe

SAFEZONE.CH IN ZAHLEN 2022

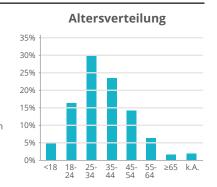
Das Beratungsangebot von SafeZone.ch wurde 2022 täglich im Schnitt 15 Mal in Anspruch genommen (ca. 6 Neuanfragen und 9 Folgeanfragen pro Tag). Der Selbsttest wurde 15 169 Mal durchgeführt; die öffentlichen Fragen und Antworten 360 000 Mal aufgerufen. Die Anzahl durchgeführter Beratungen hat sich im Jahr 2022 gegenüber 2021 um 26% erhöht. 75% der Online-Beratungen fanden auf Deutsch, 16% auf Französisch und 9% auf Italienisch statt.

Anfragen von Frauen Anfragen von Männern Nicht-binär: Keine Angaben: 0.9% 5.0%

Online-Beratung: 2022 wurden 2130 Online-Beratungen durchgeführt. Die Anzahl Kontakte pro Beratung variiert zwischen einmaligen Beratungskontakten bis zu längeren Begleitungen mit mehr als zehn Kontakten pro Beratung. Insgesamt fanden 5400 Beratungskontakte durch Klient:innen statt.



Hilfesuchende Personen: Zu den häufigsten Problemsituationen gehören Abhängigkeit, emotionale und psychische Probleme, Beziehungsschwierigkeiten und multiple Probleme.



2012

BAG lanciert Machbarkeitsstudie, Suchtfachstellen werden befragt

Suchtfachstellen sind bereit mitzuwirken, das Pilotprojekt SafeZone.ch kann starten

2013

2014

Webseite SafeZone.ch geht deutsch und italienisch online, das Beratungsangebot startet

Das Pilotprojekt geht erfolgreich in den Regelbetrieb über

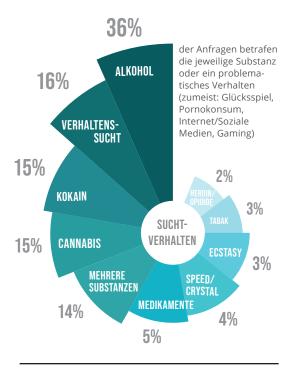
2016

2017

Das Beratungsangebot steht auch in Französisch zur Verfügung

Relaunch der SafeZone-Plattform

2021



Suchtexpert:innen

aus allen Bereichen der Verhaltens- und Substanzsucht sind mit an Bord

Fachstellen

vereint SafeZone.ch auf einer Plattform, mit Spezialist:innen aus allen Bereichen der Sucht

Kantone

aus der ganzen Schweiz gehören dazu

-sprachiges Angebot

in Deutsch, Französisch und Italienisch

Stand 07.2023

SafeZone.ch stellt den Fachstellen seit 2020 Online-Tools für Beratungen vor Ort zur Verfügung. Im Jahr 2022 nutzten 15 (2023: 25) Fachstellen die Tools für Online-Beratung und Blended Counseling mit ihren Klient:innen. So kamen 600 Beratungen zustande.

1. Anonymität

Anonymität und der einfache Zugang zur Beratung fördern Offenheit, subjektives Geschütztsein und die Bereitschaft, sich heiklen Themen zu stellen

2. Ressourcenaktivierung

Virtualität schafft Möglichkeitsräume -Autonomie in der Gestaltung der Beratung fördert die Veränderungsbereitschaft

3. Bilanzeffekt

Schreiben nimmt Druck weg, hilft Gedanken

und Gefühle zu sortieren und steigert die Selbstreflexion

4. Transfereffizienz

Geschriebene Sprache ist dauerhaft verfügbar und kann reflektiert und später reproduziert werden

Eichenberg / Kühne (2014)

493 000

Web-Visits hat die Online-Plattform 2022 verzeichnet

3030

Registrierungen wurden auf SafeZone.ch erfasst

Personen haben eine Beratung genommen